

Ethik Med 2006 · 18:293
 DOI 10.1007/s00481-006-0471-5
 © Springer Medizin Verlag GmbH 2006

Claudia Wiesner

20 Jahre in der

Ethik in der Medizin und ihre Aufgaben in der Praxis

J. Vollmann
Ethik in der klinischen Medizin – Bestandsaufnahme und Ausblick 348

M. Kettner
Medizinethik in den Medien – Befunde und Aufgaben in Theorie und Praxis 353

S. Graumann
Ethik in der Medizin und ihre Aufgaben in der Politik 359

D. Lanzerath
Die Eigenständigkeit der Bioethik und ihr Verhältnis zur Biopolitik 364

Ethik in der Medizin in Aus- und Weiterbildung

J. P. Beckmann
Ethik in der Medizin in Aus- und Weiterbildung aus der Sicht der Philosophie 369

G. Neitzke
Ethik im Medizinstudium – Entwicklungen und Herausforderungen 374

M. Rabe
Ethik in der Pflegeausbildung 379

Ethik in der Medizin aus internationaler Perspektive

V. Arnason
The Global and the Local: Fruitful tensions in medical ethics 385

N. Biller-Andorno
The Global, the Local, and the Parochial – A commentary on Vilhjálmur Arnason 390

Mitteilungen Announcements

Jahrestagung der AEM 2007 in Zusammenarbeit mit dem Institut für Ethik und Geschichte der Medizin und dem Interfakultären Zentrum für Ethik in den Wissenschaften der Eberhard Karls-Universität Tübingen 393

Bandinhaltsverzeichnis 395

Sachregister 397

Die Akademie für Ethik in der Medizin feiert in diesem Jahr ihr zwanzigjähriges Bestehen, und die Medizinethik ist gefragter denn je. Der mutige Entschluss der Gründer, diesem damals noch un- und nicht wenig umstrittenen Fach ein institutionelles Gewand zu geben, hat sich heute als zukunftsweisende und zukunftsweise Entscheidung. Die Medizinethik ist ein selbstverständlicher Teil des Wissenskanons moderner Gesellschaften geworden, sie lebt von vielfältigen Ideen, neuen, kreativen jungen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern und lebt in Einrichtungen in Forschung und Praxis.

Wohin werden uns die nächsten zwanzig Jahre bringen? Welche Ziele wollen wir erreichen? Auf welche Leistungen können wir mit Zufriedenheit zurückblicken? In welchen Konflikten müssen wir noch leben? Wie können wir der Vielfalt der Disziplinen, die sich unter dem Dach der Medizinethik versammeln, gerecht werden? Wie können Praxis und Theorie voneinander profitieren?

Um sich über diese Fragen miteinander im konstruktiven Streit der Meinungen auseinander zu setzen, hatte der Vorstand der Akademie im Frühjahr 2006 zu einer Tagung eingeladen, die am 16. und 17. des Jahres in Göttingen stattfand. Überarbeitete Beiträge dieses Treffens sind in diesem Band abgedruckt und dokumentieren die Breite der Fragen.